**Michael Hanke: Die Herren des Werders, Danzig 1619**

Entziffert von Angela Teteris, 2019

**Gottswalde**

Version 01/2022

Scan 01

**IM NAMEN DES HERRN AMEN**

Gottswalde habet 50 man **…** weiter in Latein

Scan 02

Latein

Scan 03

Wir Bruder Heinrich von Kniprode, Hochmeister des Ordens der Brüder des Hospitals St. Marien des Deutschen Haußes von Hirusalem mit willen unnd Rathe unßer Mietgebieter geben und verleihen unßern getreuen Inwohneren unßers dorfs Gotteswaldechern rechtenn Erbenn unnd Nachkomlingen Fünff Huben zu Holz und zur Weide erblich und ewiglich zu besitzen zue demselben Rechte alß sieche ander guthaben, darauf ihr Alte Handfeste spricht, und derselben Fünf Huben soll der Schulz des Dorfes ehegenandten seinen Rechten Erben und nachkomlingen eine Halbe Huben haben und davon eine Marck Zinsen, und soll auch haben zehenn Morgen des Waldes bei dem Grenzberge gelegen zu Holz, alsbescheidenlich wenn der Waldt und das Holz, von den zehen Morgen abgehauen wird, so sollen dieselben zehen Morgen zu gemeinem Nutz des Vorgenandten Dorfes gehören und kommen, und was der andern Fünfehalb Huben sollen uns der Schulz und die Einwohner vorgenanndte Zinsen, Je von der Huben zwene Marck alle Jahr Jehrlich auf unser Frauen Liechtmeße Tagk, und von den vorgenandten Huben Fünfe sollen uns der Schulz und Einwohnere die genandten Dienst Thur(e)n alß sie von ihren andern güter Thuren, ausgenommen Heudienst des wir sie frey laßen, und auch von der halben Huben, die do übrig in ihrem alten Gut ist gefunden, die wir ihn geben und verliehen haben, sollen sie uns

Scan 04

Zinsen und alle Ding tun, gleicher Weise als sie von ihren alten Huben thun, dar sie bey übrig ist gefunden. Zu meiner Gedächtnis dießer Dinge haben wir unser eigen siegel an diesen Brief lassen hängen, der da gegeben ist zur Grebin in der Jahrzahl unseres Herren Eintausend Dreyhundert acht und siebenzig am negsten diensttage vor des Heiligen Leichnambstage. Gezeuge sind daß unsere lieben Brüdere Bruder Räther von Elver Groß Kumtor, Bruder Baldenuin (Balduin) von Fraukenhofen (Frankenhofen?) Treßeler, Herr Nicl. unser Kaplan Bruder, Friederich von Wenden Voigt zu Grebin, Kuhne von Lubenstein, Johann Schönfeldt unser Compan, und viel andere Ersahme Leute und andere Gezeuge mehre.

**In Gottes Namen Amen**

Alle Verabscheinge wirdt der wagh verschloßen in dem dasjenige, das da gehandelt wird, und beständig verbleiben soll durch schrift und Zeugen Bekräftigung confirmieret wurde, derohalben wir Brüder Luderus desOrdens des Hospitals Sanct Marien, des Deutschen Haußes von Herr rusalen (?) Hochmeister auß Gottes Gnaden geborener Herzogk von Braunschweigk. Allen, so diesen Brief sehen, thun kund, daß wier mit Reifem Rath und Bewilligung unser Bruder, unsern getreuen Emmigk N. alß einen Wollverdienten das Miets

Scan 05

Recht in unserem Dorfe Gottswalde mit fünfzig Huben, welche wir zue angewißen er haben Zumpten und anweisen lassen mitsambt dem Gericht oder Schulzenambt nach Cullmischen Rechte gegeben, verliehen und zugeeignet. Von welchen yst gemelten Gütern Nemblich den Fünfzig Huben, der damit er die zehente Hube mit gutem Titel nach Mietsrecht frey haben soll gemelte Güter ihm seinen Rechten Erben und Nachkommlingen ewiglich und erblich zu besitzen den straffen oder Bußen des Gerichts und zweytheil ihm den ….. und eines Erben denn da wir den Theil zuordnen wollen, Ausgenommen das Straßengericht, welches wir schlechts ohne alle Mittel für uns behalten. Über das der Pfarrkirchen in vorgemelten unserem Dorfe und dem Pfarrher, der zur Zeit dasein würd zueignen und schencken wir vier freie Huben ewiglieg, welchen Pfarher vor seine geistliche AmbtsPflege einen Scheffel Roggen und einen Scheffel Haber, alle Jahr zu geben schuldigk sein soll ein jeder Pawersmann (Bauersmann). Nach dem Besten auch vorgewehlter Güter, die einwohner obgenannten Dorfes im Nahmen des Ihrlichen (ehrlichen) Zinses von jeder Huben des Pfarrherrn und Schulzenhuben allein ausgenommen. Auf Sanct Martins Fest des Bischofs anderthalb Marck, ein Pfund f. Pfarrherr und Zinsen

Scan 06

und Zahlen, auch sechs Tage auf ihre eigene Unnkosten, wan sie gefordert worden zu arbeiten, ohne irkeine (irgendeine) Lehrer schuldigk sein, Über das so wollen wir auch das ausgenommen des vorgesagten Pfarrherrs Vier Huben die Pfarrersleute des vorgemelten Dorfes von jeder Huben dem Herren Bischof vom Wladislaw Tetzen und anstatt des Tetzens einen halben Vierdung ganz hafftiger Münz alle Jahr abzulegen schuldig sein sollen. Ferner sollen die Einwohner gemelten Dorfes von Erlegung des Zinses von Sanct Martin newlicht vergangenen pros Jahr ganz frey sein. Nach Ausgange aber der Sechs Jahre auf Sanct Martin Tage den Zins und die Dienste wiederumb zu leisten, wie ob gemeldt, schuldig sein. Dessen zu mehrer Beglaubigung und ewiger Bekräftigung haben wir an diesen Brief unser Ingesiegel hängen lassen. Gegeben zu Marienburg Anno Domini 1334 Sonntag Laetare in Beisein der geliebten Brüder Ludepho Königk, unseres Schatzmeisters Herr Johann Oberstolz GrußComptor daselbst und Friederich Vogt in dem Werder, Conrad von Schöningen Voigt zur Dirschaw, Herr Heinrich unser Caplan, Otto von Bremer, Conrad vonBartair unßer Compan Hensiken Waldtmeister des Haußes Marienburgk Johannes Thumherr undt

Scan 07

Pfarherr zur Frawenburg, Harntannus von der Kemnaden unßer Schreiber und andere Ersahme Leuttenn.

**Gotteswalde**

Hatt XI (11) Huben üplichen Zinset V (5)marc und X (10) Scott auf Lichtmeßen und VI (6) tage Heuedienst.
Summa LXX (70) marc und I (1) Scott

Jenen Zinßen die X (10) marc X (10) Scott von V (5) Hueben in der Roßmauer

Item Zinsen der XXI (21) Scott vor I (1) Hueben Übermaß

Summa überall. LXXXI (81) marc und VIII (8) Scott

**Gotteswalde die Kirche belangende**

Zue Gotteswalde eine zimbliche (ziemliche) Kirche

Jenen in dieser Kirche ist j Monstranz, von Silber überguldet.

Item ein groß Silbern Creuz uberguldt mit Corelln (Korallen)

Item noch zwey Sielbern Kelche uberguldet mit den Patenen

Item noch ein sielbern Creuz uberguldet mit einem sielbern Schalichen (Schälchen)

Noch ein sielbern Pacem mit Corellen

Item noch zwey sielberne Ampulenn

Ite noch etliche Amirodes mit Sielber überguldet gezieret

Item noch an bahrem Gelde …9 marc.

Scan 07

**Gottswalde**

Ist ein Kirchdorf darinnen ist Pfarherre

|  |  |
| --- | --- |
| 23.May 1592 | Thomas Fabricius dieser ist zu einem Caplanen in die Stadt vociret und ist in seine Stelle gekommen : |
| 20. April 1597  | Bartholomaeus Martinus introduciret, dieser ist auf die Vorstadt in St. Petri und Pauli zu einem Caplan verordnet und ist in seine Stelle gekommem: |
| 22. May 1612 | Joachimus Lubecus von Letzkaw, dieser ist Todes verblichen und ist in seine Stelle gekommen: |
| 4. Juli 1616 | Petrus Valentinus von Tiegenordte Introduciret |

Scan 09

**Kirchenvätere**

|  |  |
| --- | --- |
| 13. May 1592 | Andreas SteinfeldtPaul Balaw (Balau)Lorenz KrügerFabian Zimmermann - haben alle geschworen |
| 1.May 1599 | Dominic Pasewarck ist in des verstorbenen Paul Balawen Stelle zum Kirchenvater verordnet worden. juravit  |
| 8. Juny 1602  | Lorenz Stange ist in des verstorbenen Andreas Steinfeldes Stelle zum Kirchenvater verordnet worden. juravit |
| 5. Febr. 1605  | Hanns Preuß ist in des Lorenz Krüger Stelle zum Kirchenvater verordnet. juravit |
| 7. Febr. 1607 | Michel Wiggert ist in des verstorbenen Dominik Pasewarcks stelle zum Kirchenvater verordnet. juravit |
| 6. Febr. 1608 | George Fehlaw ist in des verstorbenen Fabian Zimmermanns Stelle zum Kirchenvater verordnet worden. juravit |

Scan 10

Gotteswalde hat 54 Hueben 9 Morgen, 14 Nachbaren, mit dem Prediger 15. Sie sollen nach Huebenzahl 13 Gertner haben,
zwey Schulzen

|  |  |
| --- | --- |
| 23. May 1592 | Fabian Zimmermann - juravit |
| 6. Aug. 1594 | Paul Falter - juravit |
| 22. Octob. 1600 | George Behme, des Paul Falters nachfahr - juravit |
| 16. Juni 1601 | Simon Klatte als ein nachfar Georgen Behmen - juravit |
| 5. Febr. 1608 | Greger Klatte alß Keuffer des Fabian Zimmermanns Erben zum Schulz verordnet - juravit |
| 5. Mart. 1616 | Hans Flaczinßky alß ein nachfahr Simon Klatten - juravit |

Scan 11

**Schöppen**

|  |  |
| --- | --- |
| 19. May 1592 | Hans BolteHans Behme - haben geschworen |
| 28. Juli 1601 | Michel Wigert ist in des Hans Behmen, welcher alters halber abgedancket, stelle zum Schöppen verordnet - juravit |
| 7. Febr. 1614 | Matthias Richardt ist in des verstorbenen Hans Bolten Stelle zum Schöppen verordnet - juravit |

Scan 12

**Rathleütte**

|  |  |
| --- | --- |
| 23. May 1592  | Hans BolteJacob KrumbsfuesSimon KohlfoßHans Behme - haben geschworen |
| 24. April 1593  | Paul Balaw (Balau)Willm Alheis - haben geschworen |
| 14. April 1601 | Lorenz StangeMichel Wiggert - geschworen |
| 7. Juny 1603 | Thieß Kuhl - juravit |
| 11. Juny 1607  | Hans PreußGeorge Vehlare (Vehlau ?)Peter Richart - haben geschworen |
| 13. Juny 1609 | Barthel WestphalMatthias Richart - geschworen |
| 5. Mart. 1616 | Jacob Mehwiß des Hans Bolten nachfahre - juravit |
| 22. Sept. 1618 | Valtin Hennig, Rathmann |

 Scan 13 - 16

**Der Nachbaren** **Huben**

|  |  |
| --- | --- |
| 23.May 1592 | Cleiß Ahleis, 2 Hub 6 Mg  |
| 1592 | Hans Bolte, 3 Hub 9 Mg |
| 1592  | Hans Richardt, 2 Huben 22 ½ Mg Ein Gerd FuerhaußMatthias Richardt |
| 159210. July 160019. Febr. 16051615 | Paul Walthen, 5 Hub 13 ½ MgGeorgen PahmeSimon Klatte Hans Flaczinsky |
| 1592 | Fabian Zimmermann Schulze 4 Huben 3 Morgen ein Gerdtner HaußGreger Klatt |
| 1592 | Peter Krüger 2 Hub. 6 Mg Georgen Vehlau |
| 1592 | Hans Preuß 4 Hub 12 Mg, ein Gertner Hau |
| 1592 | Joan Matthesius, Doctor, 3 Huben 25 ½ Mg, hatt ein Gerthner Haus darin wohnt Willem Ahleis |
| 1592 | Dominik Pasewerck 5 Huben hat ein GerdtnerhausBarthel WestphaelPeter Pasewerck |
| 15921616 | Die Kirche 3 Huben 9 Mg, ein GerdtnerhaußPeter Haselaw (Haselau) |
| 1592 | Der Pfarherr 4 Huben |
| 1592 | Paul Balau 5 H. 15 Mg, zwey Gerdtnerheuser unter einem DacheLorenz Stange |
| 1592  | Simon Kalefoß 1 H. 19 ½ MgMarius KirckellJacob HewelckeMarten Fischer |
| 1592 | Lohrenz Krüger, der Krüger, 1 Hube 3 MgPeter RichardtHans Wuhrawe (Wurau?) |
| 1592 | Jacob Krumfueß 2 H. 22 ½ Mg.Michel Wiggert |

Scan 17

**Vorzeichnüß der Gerdtnere**

1592 Joachim Schlemmer hat ein Gartnerhauß, zinset der Kirchen Jährlichen 6 nf.

Die Dorfschaft hat vier Hirtenhäuser unter einem Dache

Tewes Volckman hat eine Wohnunge auf der Kirchen Huefschlage

Hans Behme hat ein GerdtnerHauß, darinnen wohnet Simon Wüstenaw
(Wüstenau)

Willem Aleis hat ein Gerdtnerhaus

Joachim Cepschner (oder Lepschner?) hat ein Gerdtner Haus auf Michel Wiggerts Huefschlage das helt Jacob Horn

Hanß Preuß und Paul Walter haben ein Gerdtnerhaus

Hans Volkmann hat ein Gärtnerhaus und Garten auf Lorenz Stangen Huef-

schlage

Lorenz Brügge hat ein Gerdtnerhaus auf Dominic Pasewerks Huefschlage